***Carex ornithopodioides* Hausmann.**

Nach fortgesetzten Beobachtungen dieser Alpenpflanze, die der Theolog A. Viehweider von hier im Sommer 1852 entdeckte, und ich in Nr. 15 der „Regensburger Flora“ d. J. beschrieb, stellt sich heraus, dass meine Diagnose allgemeiner zu halten ist, indem das Merkmal des langen Stengelblattes nicht constant ist. Demungeachtet bleiben Merkmale genug über, um selbe auf den ersten Blick von den verwandten Arten zu unterscheiden. Die verbesserte Diagnose muss somit lauten, wie folgt: Männliche Aehre einzeln, sitzend, weibliche 2—3, linealisch, dicht zusammengestellt, gestielt, Stiele von einem häutigen, scheidigen, schiefabgeschnittenen Deckblatte (das der untersten Aehre in eine blattige Spitze auslaufend) eingeschlossen; fruchttragende Aehren lockerblüthig; Narben 3, Früchte verkehrt-eiförmig, dreiseitig, sehr kurz geschnäbelt, an der Mündung etwas ausgerandet, kahl, meist länger als der Balg; Halme steif, mehr oder weniger zur Erde gebogen, Blätter starr, gewöhnlich gefaltet, und ebenfalls zur Erde gebogen. Wurzel rasig. — Die Pflanze ist übrigens über die Kalkalpen bei Botzen weiter verbreitet, und findet sich nach Viehweider auch im Thale von Vitelli bei Sponda longa am Wormserjoch.

Botzen am 1. November 1853.

Hausmann.

Personalnotizen.

— Botteri beabsichtigt eine Reise nach Mexico zu unternehmen.

— Ignaz Zwanziger starb am 29. November in Salzburg in einem Alter von 31 Jahren.

— Merk, Senator in Hamburg, der eine ausgezeichnete Pflanzensammlung besass, starb am 23. October im 84. Lebensjahre auf seinem Landsitze Ham.

— Warszewicz befindet sich gegenwärtig in Berlin.

— Wilhelm Kannenberg, Apotheker in Pelplin, starb am 24. Mai d. J. in einem Alter von 56 Jahren. Dr. Klinckschmann bezeichnete ihm zu Ehren im vorigen Jahre ein neues *Botrychium* als *B. Kannenbergii*, eine Pflanze, die der Verstorbene zuerst bei Memel auffand.

XXX. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte.

Die 30. Versammlung fand im September d. J. zu Tübingen statt. Ueber die Verhandlungen der Section für Botanik, Land- und Forstwirtschaft entnehmen wir der „Flora“ nachfolgenden Bericht:

Die Section constituirte sich unter der Leitung des Prof. Dr. Sigwart aus Tübingen und wählte zu ihren zwei Vorsitzenden von Martens aus Stuttgart und Dr. C. F. Schultz Bipont. aus Deidesheim. Zu Secretären der Section wurden ernannt Dr. A. de Bary